

GESUNDHEIT IST FÜR ALLE DA

FEUERWEHRMANNKLEINGARTENVORSTANDLIEBTDIENATURPOLITIKMITLEIDENSCHAFT

Wir PIRATEN orientieren uns am Wohl der Patient*innen, ohne die Leistungserbringer*innen und Dienstleister*innen im Gesundheitswesen zu vernachlässigen. Ziel ist es, medizinische und psychosoziale Hilfe zu gewährleisten, eine Behandlung zu garantieren, wo diese nötig ist, und die Gesundheit der Menschen zu erhalten. Dazu bedarf es verstärkter Transparenz und einer Stärkung der Patientenvertretung. Überversorgung soll abgebaut, Unterversorgung vermieden und Fehlversorgung beendet werden. Die Versorgungsforschung und gesundheitliche Bildung muss ausgebaut werden. Wir lehnen aus Datenschutzgründen die elektronische Gesundheitskarte in aktueller Form ab und wollen die rezeptfreie Abgabe der „Pille danach“. Die Finanzierung des Gesundheitssystems ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.



FRANK THIESEN

SPANDAU / CHARLOTTENBURG NORD, WAHLKREIS 78

STADT IN BEWEGUNG

ARBEITERGRADLINIGPACKTSELBSTDINGEANVERBIEGTSSICHNICHT

Wir PIRATEN wollen auch kommenden Generationen Lebensqualität und Wohlstand sichern. Deswegen wollen wir neue Lebensräume und neue Mobilität aktiv gestalten. Bei der Stadt- und Regionalentwicklung, die flächen- und umweltschonend sein soll, müssen die Menschen breite Möglichkeiten zur Mitgestaltung haben. Verkehrsinfrastrukturen dürfen nicht privatisiert werden. Ihr Unterhalt und ihr Neubau müssen nach gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Maßstäben erfolgen. Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) muss weiter ausgebaut und umfassend barrierearm ausgestaltet werden. Daher wollen wir den Fahrscheinlosen ÖPNV breit testen und unterstützen alternative, verbrauchsarme Konzepte zur Verringerung des Verkehrsaufkommens.



GERWALD CLAUS-BRUNNER

STEGELITZ-ZEHLENDORF, WAHLKREIS 79

SCHUTZ FÜR TIER UND NATUR

PROGRAMMIERER„DERALTEMANN“KLEINGÄRTNERIMHERZENOHNEKLEINGARTENDERTYPMITPFEIFE

Wir PIRATEN setzen uns für einen nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen und für eine konsequente Gesetzgebung zum Klimaschutz ein. Der Zertifikatehandel ist wirkungslos. Stattdessen fordern wir zur Senkung von Emissionen Maßnahmen wie etwa Energiesteuern. Wir fordern ein Umweltgesetzbuch und Maßnahmen zum Gewässerschutz. Fracking lehnen wir als umweltschädigend ab. Um den Tierschutz zu stärken, befürworten wir ein Verbandsklagerecht für anerkannte Tierschutzorganisationen, setzen uns für höhere Mindeststandards in der Nutztierhaltung ein und lehnen eine industrielle Massentierhaltung ab. Im nichtmedizinischen Bereich lehnen wir Tierversuche ab und wollen auch sonst alternative Forschungsmethoden fördern.



SIEGFRIED SCHLOSSER

CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF, WAHLKREIS 80